Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 48 (1988-1989)

Heft: 2

Anhang: Fortbildung November, Dezember 1988 Januar, Februar 1989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1151

BÜNDNER SCHULBLATT

FORTBILDUNG

NOVEMBER, DEZEMBER 1988
JANUAR, FEBRUAR 1989

Übersicht

- **Pflichtkurse**
  Seiten 3–14

- **Freiwillige Bündner Kurse**
  Seiten 15–38

- **Ausserkantonale und andere Kurse**
  Seiten 39–40

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das
ED, Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur
Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)
AL = Arbeitslehrerinnen
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
TL = Turnlehrer(innen)
KG = Kindergärtnerinnen

Materialkosten
Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Therese Vonmoos
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen
Monica Bachmann
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)
Urs Wohlgemuth
Hinterdorf 104 E, 7220 Schiers

Pflichtkurse 1988

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Pflichtkurse im Schuljahr 1988/1989

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs	6./7. Sept. 1988	Lenzerheide	ganzer Kanton	alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK-Brevet I)		Chur Davos Laax Poschiavo Scuol St. Moritz	ganzer Kanton	alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben	2./3. Nov. 1988 1. Februar 1989	St. Moritz	Schulbezirk Engadin/Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)	alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I sowie Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen
Cultivaziun da la lingua rumantscha in scoulina	Mittwoch, 2. Nov. 1988	Zernez	Engiadina/Val Müstair/Bravuogn	alle Kindergärtnerinnen, die einen romanischen Kindergarten führen
Gestalten von Glückwunsch- und Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe	Mittwoch, 23. Nov. 1988	Tiefencastel	Sektion Albula	alle Arbeitslehrerinnen
	Mercoledì, 9 nov. 1988	Poschiavo	Sezione Bernina	
	Mittwoch, 1. Feb. 1989	Disentis	Sektion Cadi	
	Mittwoch, 1. März 1989	Chur	Sektion Chur	
	Mittwoch, 1. Feb. 1989	Ilanz	Sektion Gruob/Lugnez	

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Gestalten von Glückwunsch- und Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe	Mittwoch, 16. Nov. 1988	Landquart	Sektion Herrschaft/ Fünf Dörfer	alle Arbeitslehrerinnen
	Mercoledì 23 nov. 1988	Roveredo	Sezione Moesana	
	Mittwoch, 16. Nov. 1988	St. Moritz	Sektion Oberengadin/ Bergell	
	Mittwoch, 18. Januar 1989	Klosters	Sektion Prättigau/Davos	
	Mittwoch, 8. März 1989	Thusis	Sektion Thusis	
	Mittwoch, 8. März 1989	Zernez	Sektion Unterengadin/ Münstertal	
Einführung in das Romanische Liederbuch 5.–9. Klasse	1 Mittwoch	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)	alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr, die an romanischen Schulen Singunterricht erteilen
		Danis/Tavanasa	Schulbezirk Vorderrhein/Glenner (Schulinspektor G. Dietrich)	
Educazione alla salute e prevenzione contro la droga	11/25 novembre 1988	Roveredo	Mesolcina/Calanca	tutti i docenti delle scuole materne, elementari, secondaria e scuola di avviamento pratico
Insegnamento della storia			Bregaglia Poschiavo	per tutti i docenti dalla 4 alla 6 classe elementare

Cultivaziun da la lingua rumantscha in scoulina

Regiun

Engiadina/Val Müstair/Bravuogn

Oblig da frequenter il cuors

Per tuot las mussadras, chi mainan üna scoulina rumantscha

Manaders da cuors

Constanza Filli, Buchs (SG)
Jacques Guidon, Zernez
Claudio Gustin, Sta. Maria
Irma Klainguti, Zuoz
Christa Pinggera, Zernez

Data

marcurdi, 2 november 1988
09.00–17.00

Lö

Zernez (chasa da scoula)

Program

09.00–09.30	bivgnaint (Claudio Gustin) ed organisaziun
09.30–10.00	chant e musica (Christa Pinggera)
10.00–10.15	posa da cafè
10.15–12.00	«il purtret e'l pled» – lavur pratica in gruppas davo instrucziun (Constanza Filli, Jacques Guidon)
12.00–14.00	giantar in cumpagnia
14.00–15.00	cuntinuaziun da la lavur in gruppas
15.00–15.15	far versichels (Irma Klainguti)
15.15–15.30	posa
15.30–16.00	prelecziun (Irma Klainguti)
16.00–16.30	chant e musica (Christa Pinggera)
16.30–17.00	discussiun e conclusiun dal cuors

Convocaziun

Las mussadras survegnan üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben

Region

Schulbezirk Engadin–Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)

Kurspflichtig

Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I., sowie die Sekundarlehrer phil II., die Deutschunterricht erteilen.

Kursleitung

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg
Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan
Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Walter Paul Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz
Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 2. November 1988, 08.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 3. November 1988, 08.00 bis 11.45 Uhr
Mittwoch, 1. Februar 1989, 08.30 bis 16.45 Uhr

Ort

St. Moritz, Schulhaus Grevas

Besammlung

Mittwoch, 2. November 1988, um 08.30 Uhr im Schulhaus Grevas in St. Moritz

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

Gestaltung des schriftsprachlichen Unterrichts; wobei die folgenden Themen behandelt werden:

- Überblick über die didaktischen Entwicklungen und Folgerungen für den Lernbereich Schreiben
- Phasen des Schreibprozesses
- Schreibanlässe
- Möglichkeit des Verfassens von Texten im Oberstufenunterricht
- Ausblick: Stellenwert der Grammatik im Schreibunterricht

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Gestalten von Glückwunsch- und Einladungskarten

Region
Ganzer Kanton

Kurspflichtig
alle Arbeitslehrerinnen

Zeit
siehe «Organisation in den Sektionen»

Kursorte
siehe «Organisation in den Sektionen»

Besammlung
jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal – siehe «Organisation in den Sektionen»

Mitbringen
Zeichenmaterialien: Bleistift, Massstab, «Winkel», Wasserfarben, Farbstifte, Filzstifte, Schere, Cutter (Messer). Notizmaterial, Testat-Heft

Programm
Gestalten von Glückwunsch- und/oder Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe

a) Es werden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt
b) Die Kursteilnehmerinnen erarbeiten Kartenmodelle zu einem Thema

Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Organisation in den Sektionen

Sektion Albula

Leiter
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit
Mittwoch, 23. November 1988, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr

Kursort
Tiefencastel, Schulhaus Cumpogna (Handarbeitszimmer Nr. 9)

Sektion Cadi

Leiterinen
Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur
Neisa Cuonz, Hofenstrasse 38, 8708 Männedorf

Zeit
Mittwoch, 1. Februar 1989, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Kursort
Disentis, Schulhaus Cons

Sektion Chur

Leiter
Erhard Hemmi, Masanserstrasse 27, 7000 Chur
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit
Mittwoch, 1. März 1989, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Kursort
Chur, Bündner Frauenschule, Scalärastrasse 17 (Zimmer E1 und B8)

Sektion Gruob/Lugnez

Leiter
Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit
Mittwoch, 1. Februar 1989, 08.15 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr

Kursort
Ilanz, Schulhaus (Handarbeitszimmer)

Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer

Leiter
Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit
Mittwoch, 16. November 1988, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Kursort
Landquart, Schulhaus Ried (Zimmer TH und Real 2)

Sektion Oberengadin/Bergell

Leiter
Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur
Neisa Cuonz, Hofenstrasse 38, 8708 Männedorf

Zeit
Mittwoch, 16. November 1988, 08.15 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr

Kursort
St. Moritz, Schulhaus Grevas (Zimmer H1 und H2)

Sektion Prättigau/Davos

Leiter
Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit
Mittwoch, 18. Januar 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Kursort
Klosters Platz, Primarschulhaus (Zimmer Nr. 7 und 12)

Sektion Thusis

Leiter
Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit
Mittwoch, 8. März 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Kursort
Thusis, Rotes Schulhaus

Sektion Unterengadin/Münstertal

Leiterin
Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur

Zeit
Mittwoch, 8. März 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Kursort
Zernez, Schulhaus (Handarbeitszimmer)

Creazione di biglietti d'auguri e d'invito

Regione
tutto il Cantone

Obbligo di partecipazione
tutte le maestre di lavori femminili

Periodo
ved. «l'organizzazione nelle sezioni»

Luoghi dei corsi
ved. «l'organizzazione nelle sezioni»

Punto d'incontro
di volta in volta all'inizio dell'orario del corso nel locale del corso stesso – ved. «l'organizzazione nelle sezioni»

Materiale da portare con sé
materiale per disegnare: matite, regolo, triangolo, colori per acquarelli, matite a colori, pennarelli, forbice, cutter (coltello).
Materiale da annotazione, libretto di frequenza.

Programma
Creazione di biglietti d'auguri e/o d'invito per il grado inferiore e superiore

a) Saranno presentate varie possibilità di creazioni
b) Le partecipanti elaborano modelli di biglietti per comporre un tema.

Convocazione
Questo avviso vale come convocazione. Non saranno inviate convocazioni personali. Chi non potesse frequentare il corso, deve segnalarlo tempestivamente, prima che abbia luogo il corso, al Dipartimento dell'educazione, Ufficio aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

Sezione Bernina

Responsabile
Leny Hunger, Lürlibadstrasse 80, 7000 Coira

Data
mercoledì 9 novembre 1988 dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Luogo
Poschiavo, Scuola (aula lavori femminili)

Sezione Moesana

Responsabile
Leny Hunger, Lürlibadstrasse 80, 7000 Coira

Data
mercoledì 23 novembre 1988 dalle ore 08.00 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30

Luogo
Roveredo, Centro scolastico Regionale di Mondan

Educazione alle salute e prevenzione contro la droga

Regione

Moesano (isp. scolastico Prof. P. Stanga)

Obbligo alla partecipazione

tutti i docenti delle scuole materne, elementari, secondaria e scuola avviamento pratico.

Responsabile

Patrizio Broggi (resp. Antenna «Icaro» di Comunità Familiare Bellinzona.
Enrico Turganti, servizio sociale per tossicodipendenti Hinterrhein/Moesa, Roveredo.

Segretario

Daria Berri-Cereghetti, segretariato Pro Juventute Distretto Moesa, S. Vittore.
Guido Lurati, docente, Grono.

Relatori e collaboratori

C. Doveri, servizio psicologico/GR, Breganzona.
lic. phil. C. Godenzi, servizio psicologico/GR, casa Palü Zernez.
Dott. Mauro Martinoni, Dipartimento dell'educazione del Ticino, Bellinzona.
G. Pescia, Pro Juventute, segretariato Regionale, Lugano/Canobbio.
lic. phil. S. Spring, Pro Juventute, segretariato centrale Zurigo.
lic. phil. I. L. Stanga, servizio psicologico/GR, Roveredo
Dott. iur. A. Zindel, giudice minorenni, Coira.

Data/ora

Venerdi, 11. 11. 1988 / 09.00 – 17.00
Venerdi, 25. 11. 1988 / 09.00 – 17.00

Luogo

Roveredo, Centro scolastico Regionale ai Mondan.

Programma 1. giornata

- Saluto dell'Ispettore scolastico Prof. P. Stanga
- Organizzazione e finalità delle giornate
- Informazione generali sulla tossicodipendenza
- Parte Giuridica
- cosé la prevenzione, esempi di prevenzione (nuovi progetti mass-media etc. . .)

Programma 2. giornata

- Perché la droga? cause attuali
- Relazioni tra ambito scolastico e nascita di situazioni di dipendenza. . .
- Prospettive per un intervento scolastico

Durante le due giornate i temi veranno affrontati sia con il contributo di relazioni tenute da Specialisti sia attraverso lavori in piccoli gruppi condotti da uno o più animatori.

Materiale occorrente

Materiale per scrivere, libretto di frequenza

Convocazione

Questo avviso vale come convocazione. Non saranno inviate convocazioni personali. Chi non potesse frequentare il corso, deve segnalarlo tempestivamente, prima che abbia luogo il corso, al Dipartimento dell'Educazione. Ufficio aggiornamento insegnati, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

Freiwillige Bündner Kurse — Übersicht

			Seite
Kurse im Baukastenprinzip			18
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1988/89			20
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung			
Kurs	8	Edu-Kinesiologie (A)	22
Kurs	4	Kochen mit Mikrowellen – Theorie und Praxis (HWL) (Kurs 2 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)	22
Kurs	5	Kochfelder (HWL) (Kurs 3 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)	23
Kurs	6	Waschen / Spülen (HWL) (Kurs 4 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)	23
Kurs	7	Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten – Didaktische Ideen für den Unterricht (HWL) (Kurs 5 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)	24
Kurs	131	Einführung in die Informatik (A) (Ftan)	24
Kurs	132	Einführung in die Informatik (A) (Schiers)	24
Kurs	10	Einführung in die Informatik (A) (Chur)	25
Kurs	11	Einführung in die Informatik (A) (Samedan)	25
Kurs	12	Einführung in die Informatik (A) (Zernez)	26
Kurs	13	Einführung in die Informatik (A) (Laax)	26
Unterrichtsgestaltung			
Kurs	1	1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Winter (KG 1–3), (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)	28
Kurs	2	1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Frühling (KG, 1–3), (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)	28
Kurs	3	1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Sommer (KG, 1–3), (Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)	28
Kurs	14	Tiere auf dem Bauernhof (O) (Kurs 2 des Baukastens «Naturkunde»)	29
Kurs	15	Fotosynthese und Zellatmung (O) (Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)	29
Kurs	16	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	29
Kurs	17	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	30
Kurs	18	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	30
Kurs	19	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	30
Kurs	20	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	31
Cuors	21	Vias alla matematica 2. classa: Introducziun 2. part	31

			Seite
Cuors	22	Vias alla matematica 4. classa: Introducziun 2. part	31
Cuors	23	Vias alla matematica 1./2. classa	32
Cuors	24	Vias alla matematica 3./4. classa	32
Cuors	25	Vias alla matematica 5. classa	32
Kurs	26	Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch	33
Kurs	27	Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	33

Musisch-kreative Kurse

Kurs	133	Das Hauptwerk des Waltensburger Meisters (KG, A)	34

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs	29	Klöppeln für Fortgeschrittene (AL)	35
Kurs	134	Drachen II (A)	35
Kurs	31	Esperimenti e lavori con argilla (Educatrici della scuola dell'infanzia)	35
Kurs	32	Werken mit Holz im Kindergarten und auf der Unterstufe	36

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	135	Eislaufen: Übungs- und Spielformen (A)	37
Kurs	34	Langlauf – Miniwoche (A)	37
Kurs	35	Skifahren – Bestandteil des Schulsports (A)	37
Kurs	36	Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe	38

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
   - bei den Sommerkursen — 10 Teilnehmer
   - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) — 8 Teilnehmer
   - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) — 10 Teilnehmer
   - in den übrigen Regionen — 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto 410.944/Beitrag an Kurse für Volksschullehrer, gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.

   2.1 Die Ansätze betragen
   bis 1 Tag Fr. 20.—
   2 Tage Fr. 40.—
   3 Tage Fr. 50.—
   4 Tage Fr. 60.—
   5 Tage Fr. 70.—

   2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
   - Krankheit
   - schwere Krankheit in der Familie
   - Todesfall in der Familie
   - Tätigkeiten in Behörden
   - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

   2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
   - Sommerkurse: 1. Juni
   - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten	*1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern* (Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)
Unterstufe	Jede Gelegenheit soll beim Schopf gepackt werden, damit sich unsere Kinder von Pflanzen und Tieren, Wasser, Luft und Erde faszinieren lassen, denn nur für das, was sie heute kennen lernen und gern haben, werden sie sich morgen einsetzen. Anhand auf die 4 Jahreszeiten bezogener Themenkreise werden viele Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt
Viertägiger, über die Jahreszeiten verteilter Kurs, jeweils Mittwoch, von 13.30 bis 17.30 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr.	
2. November 1988	Herbst: Früchte, Samen, Farben (Kurs 125)
25. Januar 1989	Winter: Menschen, Tiere und Natur im Winter (Kurs 1)
5. April 1989	Frühling: Wachsen im Frühling (Kurs 2)
14. Juni 1989	Sommer: Weiher und Bach (Kurs 3)

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Alle Stufen	Raumplanung in der Praxis
26. Oktober 1988	Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht
2. November 1988	Raumplanung aus der Sicht des Kantons
16. November 1988	Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde
23. November 1988	Raumplanung – ein vernetztes System

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	**Thema/Fachgebiet**
4.–9. Schuljahr	Naturkunde
9. November 1988	Kleine Säugetiere als Haustiere (Einführung zur entsprechendenen Ausstellung im Bündner Natur-Museum) (A) (Kurs 124)
18. Januar 1989	Tiere auf dem Bauernhof (O) (Kurs 14)
8. Februar 1989	Fotosynthese und Zellatmung (O) (Kurs 15)
15. März 1989	Spinnen (4–9)
10. Mai 1989	Bienen (A)
7. Juni 1989	Botanische Exkursion (A)

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	**Thema/Fachgebiet**
Hauswirtschafts-lehrerinnen	Moderne Küchengeräte
9. November 1988	Der moderne Backofen (Kurs 121)
18. Januar 1989	Kochen mit Mikrowellen – Theorie und Praxis (Kurs 4)
8. Februar 1989	Kochfelder (Kurs 5)
15. März 1989	Waschen/Spülen (Kurs 6)
12. April 1989	Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten; didaktische Ideen für den Unterricht (Kurs 7)

Lehrerfortbildung – Turnen und Sport

Schuljahr 1988/1989

Kursdaten	**Kursthema**	**Kursort**	**Kursträger**	**Bemerkungen**
3./4. September 1988	Geländesport in der Schule (J+S FK «Wandern und Geländesport») (Kurs 113)	im Engadin	TSLK GR	
6./7. September 1988	Turnberaterkurs: Der Turnberater als Kursleiter *Spielerisches Konditionstraining*	Lenzerheide	STK GR Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt auch als FK «Fitness»)
21. September 1988	Schwimmen – Übungs- und Spielformen (Kurs 115)	Poschiavo	LTV GR	
26. Oktober 1988 2. November 1988	Zentralkurse für Kursleiter zum Thema: *Spielerisches Konditionstraining*	Davos Chur	STK GR Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwochnachmittage
November 1988 bis März/April 1989	Regionalkurse zum Thema: *Spielerisches Konditionstraining*	in den Turnberaterkreisen	Turnberater	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
9. November 1988	Gesellschaftstanz	im Domleschg	TSLK GR	
7. Dezember 1988	Eislaufen – Übungs- und Spielformen (Kurs 135)	Flims	LTV GR	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
2.–4. Januar 1989	Langlauf-Miniwoche (Kurs 34)	Zuoz	LTV GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
3.–5. Januar 1989	Skifahren (Kurs 35)	Splügen	STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
März 1989	Gymnastik	dezentralisiert	LTV GR	
2.–4. Juni 1989	Polysportiver Wochenend – FK (J+S)	Lenzerheide	TSLK GR und SVVS	zählt auch als FK für J+S
3.–8. Juli 1989	Bergwandern	im Tessin	LTV GR	
31. Juli–4. August 1989	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR Turnberater	
Schuljahr 1989/1990	Fairplay – auch in der Schule	in den Turnberater-kreisen	STK GR Turnberater	jeweils 6–8 Lektionen

Kurs 8

Edu-Kinesiologie: Hilfen zum Stimmen unseres «Lern-Instruments» (A)

Leiter
Jonas Meier, Schulberater, Schulpsychologischer Dienst GR, Quaderstrasse 15, 7000 Chur

Zeit
Montag, 16./23. Januar, 6./13. März 1989
19.00 – 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Kinder haben oft in bestimmten Situationen keinen Zugang zu Fähigkeiten, über die sie an sich durchaus verfügen. Lehrer erleben solche Blockierungen, die ganz unterschiedliche Ursachen und Auswirkungen haben können, fast täglich im Unterricht.
Die Edu-Kinesiologie bietet einige Möglichkeiten zur Freilegung solcher blockierter oder brachliegender Energien.

Aus dem Inhalt:
- Die Bedeutung der rechten und linken Hirnhemisphäre
- Die Methode des Muskeltestens
- Gezielte Methoden zur Aktivierung der Fähigkeiten von linker und rechter Hemisphäre für schulische Tätigkeiten (z. B. Lesen, Schreiben)
- «Hirngymnastik»-Übungen
- Methoden zum Stressabbau

Im Kurs werden die einzelnen Techniken praktisch erlebt und geübt sowie Fragen der Umsetzung in die Schulpraxis besprochen.
Das Erlebte kann feinfühlig machen für die vielfältigen Prozesse, die das Lernen der Kinder mitbeeinflussen.
Die Edu-Kinesiologie ist, wie jede Einzelmethode, weit entfernt, ein Wundermittel für alle Schulprobleme zu sein, bietet aber interessante neue Perspektiven für die Förderung von Lernprozessen.

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1988

Kurs 4

Kochen mit Mikrowellen – Theorie und Praxis (HWL)

(Kurs 2 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

Leitung
Ornella Broggi, Miele AG, Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Giovanni Viecelli, Bündner Frauenschule, Scalärastrasse 17, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 18. Januar 1989
13.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Spreitenbach

Programm
13.00 Uhr: Fahrt ab Chur nach Spreitenbach mit einem Bus
15.00 Uhr: Ankunft im Miele Info-Center, Spreitenbach, Begrüssung
15.10 Uhr: *Das Mikrowellengerät*
- Entwicklung und Bau des Gerätes
- Funktion und Eigenschaften der Mikrowellen
- Sinnvoller Einsatz der Mikrowellen
- Das Mikrowellengerät als Zusatz- und nicht Ersatzgerät
- Verschiedene Gerätetypen
- Mikrowellengeräte auf dem Schweizer Markt

16.40 Uhr: Pause mit Erfrischungsgetränk, nach Belieben kurzer Rundgang durch die Küchenausstellung.
17.00 Uhr: *Das Mikrowellengerät in der Praxis*
Demonstration verschiedener Gerichte z.B. Terrine, Fischgericht, Gemüseplatte, Sauce oder Crème. Fleischzubereitung mit und ohne Bräunungsgeschirr. Auftauen, Schmelzen, Wärmen, Braten und Grillieren im Kombi-Mikrowellengerät.
ca. 18.00 Uhr: Kleines Abendessen ab Demonstrationsbuffet
19.30 Uhr: Kursschluss
ca. 21.30 Uhr: Ankunft in Chur

Kursgeld: Fr. 50.—
(inkl. Carfahrt nach Spreitenbach)

Anmeldefrist: 27. Dezember 1988

Kurs 5

Kochfelder (HWL)

(Kurs 3 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

Leiter
Therese Vogel, AEG Hausgeräte AG, Hölzliwisenstrasse 12, 8603 Schwerzenbach
Giovanni Viecelli, Bündner Frauenschule, Scalärastrasse 17, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 8. Februar 1989
14.30 – 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Geschichte des Kochens:
- Von der Feuerstelle bis zur Gussplatte
- Einführungszeit ca. 10 Min.

Kochen mit Gas:
- Vor- und Nachteile

Die Gussplatte:
- Energieverbrauch
- Reinigung
- Kochplatten (Ausführungen und Steuerungen)
- Zusammenspiel zwischen Kochplatten und Töpfen

Glaskeramikkochfelder:
- Energieverbrauch
- Strahlungsheizkörper
- Halogenbeheizung
- Reinigung und Pflege

Kochen mit Induktion:
- Was ist Induktion?
- Argumentation
- Energieeinsparung
- Praktisches Arbeiten an der Kochstelle

Kursgeld
Fr. 5.—

Anmeldefrist: 13. Januar 1989

Kurs 6

Waschen / Spülen (HWL)

(Kurs 4 des Baukastens «Moderne Küchengeräte)

Leiter
Giovanni Viecelli, Bündner Frauenschule, Scalärastrasse 17, 7000 Chur
R. Kägi, Schulthess AG, 8533 Wolfhausen

Zeit
Mittwoch, 15. März 1989, anlässlich der Jahresversammlung des Verbandes der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen.
14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 3/88 bekanntgegeben.

Kurs 7

Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten – Didaktische Ideen für den Unterricht (HWL)

(Kurs 5 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

Leiter
Albert Grassi, V-ZUG AG, Alexanderstrasse 14, 7000 Chur
Giovanni Viecelli, Bündner Frauenschule, Scalärastrasse 17, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 12. April 1989
12.30–19.30 Uhr

Ort: Zug

Programm
1. Fahrt mit einem Bus nach Zug (Chur ab 12.30 Uhr)
2. Informationsnachmittag in der V-ZUG AG:
   - Modernste Technologie in der Herstellung von modernen Küchengeräten
   - Modernste ökologisch konforme Geräte für den Haushalt
   - Didaktische Ideen für den Unterricht
3. Ca. 17.00 Uhr: «Zvieri», gespendet von der V-ZUG AG
4. Ca. 18.00 Uhr: Rückfahrt nach Chur (Chur an: ca. 19.30 Uhr)

Kursgeld
Fr. 30.— bis 40.—,
je nach Teilnehmerzahl!
(inkl. Carfahrt nach Zug)

Anmeldefrist: 14. März 1989

Kurs 131

Einführung in die Informatik (A)

Leitung
Lehrer des Hochalpinen Töchterinstitutes, 7551 Ftan

Zeit
10 Montagabende ab 14. November 1988, 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Ftan

Programm (30 Lektionen à 45 Min.)
Einführung
- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme, Programmiersprachen Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwendungsbeispiele

Programmieren:
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:
Zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Kursgeld
Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
7. November 1988

Kurs 132

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Bernhard Matter, Altes Physikhaus EMS, 7220 Schiers

Zeit
10 Dienstag- und Freitagabende ab 22. November 1988
19.30 – 22.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm
Einführung
- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme, Programmiersprachen Anwenderprogramme

Algorithmen
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

An diesem Kurs werden «Victor»-Computer eingesetzt.

Kursgeld
Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
10. November 1988

Kurs 10

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Prof. Herbert Alder, Schellenbergstrasse 36, 7000 Chur
Prof. Giacomo Walther, Schulstrasse 141, 7012 Felsberg

Zeit
8 Freitagabende ab 13. Januar 1989, 18.15 – 21.45 Uhr

Ort
Chur

Programm
Einführung:
- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme Programmiersprachen Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Kursgeld
Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
28. Dezember 1988

Kurs 11

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Domenic Arquint, Via Rosatsch 3, 7500 St. Moritz
Balser Bazzell, Chesa Güglia, 7513 Silvaplana

Zeit
Freitag, 13./20./27. Januar, 3. Februar, 10./17./31. März, 7. April 1989
19.00 – 22.00 Uhr

Ort
Samedan

Programm
Einführung
- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme Programmiersprachen Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:
zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

An diesem Kurs werden IBM-Computer eingesetzt.

Kursgeld
Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
29. Dezember 1988

Kurs 12

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Paul Comps, PC-Data,
Paul Comps & Co., 7537 Müstair

Zeit
5 Mittwochnachmittage und -abende ab 15. März 1989
13.30 – 19.00 Uhr, mit einer Verpflegungspause.

Ort
Zernez

Programm
Einführung
- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme Programmiersprachen Anwenderprogramme

Algorithmen
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

An diesem Kurs werden Computer der Marke «STAR» eingesetzt.

Kursgeld
Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
24. Februar 1989

Kurs 13

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Hans Giacun Spescha,
Fraissen, 7031 Laax

Zeit
Jeweils am Montag- und Donnerstagabend im Februar oder März 1989 (s. Schulblatt 3/88)
19.00 – 22.00 Uhr

Ort
Laax

Programm
Einführung
- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:
zum Beispiel:
- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Textverarbeitung

(An diesem Kurs werden IBM-Computer eingesetzt)

Kursgeld
Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
11. Februar 1989

Unterrichtsgestaltung

Kurs 1

1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Winter (KG, 1–3)

(Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)

(Kurs 2 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)

Leiterin
Dr. Verena Singeisen, Biologin, SZU
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

Zeit
Mittwoch, 25. Januar 1989
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Nachmittag: *Wald im Winter*
  Exkursion durch den Winterwald. Wir folgen Tierspuren und Geräuschen und spielen mit Knospen, Flechten, Moosen und Farben.
- Abend: Wie überdauern Menschen, Tiere und Pflanzen den Winter? Pelze, Federn und Kleider schützen vor Kälte (Beobachtungen, Experimente, Spiele, Bastelarbeiten, Bücher)

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 9. Januar 1989

Kurs 2

1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Frühling (KG, 1–3)

(Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)

(Kurs 3 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)

Leiterin
Dr. Verena Singeisen, Biologin, SZU
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

Zeit
Mittwoch, 5. April 1989
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Nachmittag: *Wachsen im Frühling*
  Nach einem Einführungsreferat stellen wir auf einem Spaziergang mit naturkundlichen Beobachtungen, Spielen und Gruppenarbeiten Unterschiede zum Winterwald fest.
- Abend: Pflanzen, Tiere und Menschen wachsen. Mit Hilfe von Beobachtungen, Experimenten, Spielen, Bastelarbeiten und Büchern lernen wir die engen Wechselbeziehungen kennen, die zwischen den Organismen und ihrer Umwelt bestehen.

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist
13. März 1989

Kurs 3

1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern: Sommer (KG, 1–3)

(Kurs gemeinsam mit Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)

(Kurs 4 des Baukastens «Umwelt erleben mit Kindern»)

Leiterin
Dr. Verena Singeisen, Biologin, SZU
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

Zeit
Mittwoch, 14. Juni 1989
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
- Nachmittag: *Weiher und Bach* Wassertiere und Wasserpflanzen: Beobachtungen, Experimente, Spiele, Bastelarbeiten, Tierhaltung.
- Abend: Eigenschaften des Wassers, Experimente im Wasserglas.

Kursgeld
Fr. 10.—

Anmeldefrist
22. Mai 1989

Kurs 14

Tiere auf dem Bauernhof (O)

(Kurs 2 des Baukastens Naturkunde»)

Leiter
Carl St. Brandenburger,
Bannwaldweg 13, 7206 Igis
Franz Hässig, Afuris 19,
7015 Tamins

Zeit
Mittwoch, 18. Januar 1989
13.30 – 17.00 Uhr

Ort
Landquart

Programm
- Tiere auf dem Bauernhof
- Haltung und Fütterung mit praktischen Beispielen für die Schule

Kursgeld
Fr. 5.—

Anmeldefrist
31. Dezember 1988

Kurs 15

Fotosynthese und Zellatmung (O)

Leiter
Dr. Jon Nuotclà,
Gäuggelistrasse 40, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 8. Februar 1989
13.30 – 17.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
- Energie (allgemein)
- Die Energiequelle für die Lebensvorgänge (Traubenzucker und Stärke). Verbrennung von Traubenzucker
- Indizienbeweise für gleiche Vorgänge in den Zellen. Einwände
- Woher der Traubenzucker als Energielieferant
- Energieerhaltungssatz
- Licht als Energiequelle für die Pflanzen
- Photosynthesevorgänge
- Lokalisierung der Photosynthesevorgänge
- Einfluss des Lichtes auf die Pflanzen
- Kohlenstoff-Kreislauf

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist
20. Januar 1989

Kurs 16

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin
Annelis Calonder,
Nordstrasse 292, 8037 Zürich

Zeit
Mittwoch, 1. Februar 1989
14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Übersicht zu neuen Themen:
  a) Multiplikation
  b) Division
  c) Flussdiagramme
  d) Mathem. Golf
  e) Zahlengitter
  f) Kombinatorik
  g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist
12. Januar 1989

Kurs 17

Wege zur Mathematik
3. Klasse: Einführungstag 2.Teil

Leiter
Peter Caflisch,
Haus Guijus, 7265 Laret

Zeit
Mittwoch, 18. Januar 1989
14.00 – 18.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist
31. Dezember 1988

Kurs 18

Wege zur Mathematik
4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter
Peter Caflisch,
Haus Guijus, 7265 Laret

Zeit
Mittwoch, 1. Februar 1989
14.00 – 18.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist
9. Januar 1989

Kurs 19

Wege zur Mathematik
5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter
Walter Bisculm,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 25. Januar 1989
14.00 – 18.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:
- Brüche
  - Bruch als Maschine
  - Bruch als Zustand
  - Grundoperationen
- Dreisatz
  - Darstellungsform
  - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist
6. Januar 1989

Kurs 20

Wege zur Mathematik
6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter
Walter Bisculm,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 18. Januar 1989
14.00 – 18.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

Kursgeld: Fr. –.—

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Anmeldefrist
30. Dezember 1988

Cuors 21

Vias alla matematica 2. classa: Introducziun 2. part

Menader
Giachen Capaul, 7166 Trun

Datum
Mesjamna, ils 25 da schaner 1989
14.00 – 18.00 uras

Liug
Trun

Program
- 1. semester: Experientschas, damondas – discussiun
- 2. semester: Cuortamein vegnan ils plants dil semester e dalla jamna skizzai. Sur tut vegn risguardau ils inagains.

Taxa: fr. –.—

Annunzia
6 da schaner 1989

Cuors 22

Vias alla matematica 4. classa: Introducziun 2. part

Menader
Ursula Carisch,
7134 Sursaissa-Runcal

Datum
Mesjamna, ils 25 da schaner 1989
14.00 – 18.00 uras

Liug
Trun

Program
- scomi d'experienzas
- quens en scret: multiplicaziuns, divisiun
- quens vestgi en
- Golf
- divisibladad
- squareville

Taxa: fr. –.—

Annunzia
6 da schaner 1989

Cuors 23

Vias alla matematica
1./2. classa

Manaders
Jon Steivan Morell, Chesa Solena, 7504 Puntraschigna

Data
marcurdi, ils 25 schner 1989
14.00 – 18.00 uras

Lö
Zernez

Program
- operaziuns
- golf matematic
- diagrams da circulaziun
- che cuntinuaziun in terza classa?
- zambriar
- saira da genituors
- barat d'experienzas
- discussiun

Taxa: fr. –.—

Annunzcha
6 schner 1989

Cuors 24

Vias alla matematica
3./4. classa: Barat d'experienzas

Manader
Valentin Pitsch, 7537 Müstair

Data
marcurdi, ils 25 schner 1989
14.00 – 18.00 uras

Lö
Zernez

Program
Barat d'experienzas e d'ideas (impustüt eir per collegas cun plüssas classas)
- in general giatter, staila, bös-ch, diagram
- 3. classa: schlargiar ilspazi da nomers, quints investits
- 4. classa: operaziuns in scrit', funcziuns empiricas, Squareville
- congual cul plan d'instrucziun

Taxa: fr. –.—

Annunzcha
6 schner 1989

Cuors 25

Vias alla matematica
5. classa

Manaders
Beat Grond,
Via Muglin, 7537 Müstair

Data
marcurdi, ils 25 schner 1989
14.00 – 18.00 uras

Lö
Zernez

Program
Program pella seguonda mità da l'on: *5. classa*
- Quints cun ruots
  - Il ruot sco maschina
  - Il ruot sco part da l'inter
  - Operaziuns fundamentalas
- Regla da trais
  - Möd da sciver
- Barat d'experienzas

Taxa: fr. –.—

Annunzcha
6 schner 1989

Kurs 26

Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch

Leiter
Oswald Gabathuler,
Autor des Rechenteils,
Wäselihalde 2, 9470 Buchs
Hans Ryffel,
Autor des Geometrieteils,
Staatsstrasse 81, 9445 Rebstein

Zeit
Mittwoch, 25. Januar 1989
14.00 – 20.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
Rechenteil:
- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel
- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

Geometrieteil:
- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip
- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 31. Dezember 1988 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen)

Kursgeld
Fr. –.—

Anmeldefrist
31. Dezember 1988

Kurs 27

Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)

Leiter
Theo Tschopp, Mittelschullehrer,
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit
Mittwoch, 25. Januar 1989
14.00 – 17.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

Kursgeld
Fr. –.—

Anmeldefrist
31. Dezember 1988

Kurs 133

Das Hauptwerk des Waltensburger Meisters (KG, A)

Leiter
Prof. Dr. Leo Schmid,
Tellostrasse 7, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 16. November 1988
15.00 – ca. 16.00 Uhr

Ort
Waltensburg/Vuorz

Programm
Wir betrachten zusammen einen der wichtigsten Zyklen der gotischen Wandmalerei in Graubünden und stellen ihn in den geistes- und kunstgeschichtlichen Zusammenhang.

Kursgeld
Fr. –.—

Anmeldefrist
10. November 1988

Kursträger
BVHU

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 29

Klöppeln für Fortgeschrittene (AL)

Leiterin
Elsy Caprez,
Sardonastrasse 17, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 11. Januar, 8. Februar, 15. März, 12. April, 10. Mai, 7. Juni 1989
14.30 – 17.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Klöppelkurs für *Fortgeschrittene*
Themen:
- Tüllspitzen oder
- freies Arbeiten in schon bekannten Techniken

Kursgeld
Fr. 30.—

Anmeldefrist
23. Dezember 1988

Kurs 134

Drachen II (A)

Leiter
Dumeng Secchi,
Sekundarlehrer, 7554 Sent

Zeit
Mittwoch, 9./16./23. November 1988, 13.30 – 18.00 Uhr

Ort
Sent

Programm
- Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Fortsetzungskurs für Leute, die schon mit einfachen Drachen gespielt haben.
- Wir bauen und fliegen einen indischen Kampfdrachen. Im Gegensatz zu anderen Drachen, die zum ruhigen Betrachten einladen, fordert dieser Typ Reaktion, Geschick und Fingerspitzengefühl.

Kursgeld
Fr. 20.—

Anmeldefrist
3. November 1988

Kursträger
BVHU

Corso 31

Esperimenti e lavori con argilla

(Educatrici della scuola dell'infanzia)

Responsabile
Beatrice Weidmann,
Via da Zurcà, 7742 Poschiavo
tel. 082 5 16 48

Data
5 mercoledi, dalle 14.00 alle 17.00, a partire dall' 11 gennaio 1989

Luogo: Poschiavo

Programma
- Lavori di gruppo su tempi del mondo dell'infanzia
- Lavori individuali a scopo approfondimento del senso delle forme e delle tecniche artigianali
- Dovendosi confrontare scherzevolmente con grandi e piccole quantità d'argilla, le partecipanti acquisteranno la capacità di lavorare in modo creativo e vasto con il media argilla e saranno in grado di applicare nell'insegnamento ciò che hanno appreso.

Tassa del corso
fr. 80.—

Scadenza data iscrizione
27 dicembre 1988

Kurs 32

Werken mit Holz im Kindergarten und auf der Unterstufe

Leiter
Elmar Holzner, Lehrer,
7450 Tiefencastel

Zeit
4 Mittwochabende ab 18. Januar 1989, 17.00 – 20.00 Uhr

Ort
Tiefencastel

Programm
1. Arbeiten mit natürlichen Mitteln: Zapfen, Rinden, Stecken, Zweigen
2. Arbeiten mit Holzresten: Einfache Holzspielsachen mit einem minimalen Aufwand an Materialien und Werkzeugen
3. Arbeiten mit Bastelhölzchen, Zündhölzern, Wäscheklammern, «rondo-Hölzern»
4. Einfache Arbeiten mit der Laubsäge, wie z.B. Puzzles

Kursgeld
Fr. 40.—

Anmeldefrist
3. Januar 1989

Kursträger
BVHU

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 135

Eislaufen: Übungs- und Spielformen (A)

Leiter
Miriam Dermelj,
Wiesentalstrasse 93, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 14. Dezember 1988
14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Flims

Programm
- Spielformen
- Spielerische Konditionsformen

Kursgeld
Fr. 5.—

Anmeldefrist
17. November

Kursträger
BISS

Kurs 34

Langlauf – Miniwoche (A)

Leiter
Margrit Guetg,
Fravgia, 7412 Scharans
Regina Kindschi,
Alteinring 3, 7270 Davos Platz

Zeit
2.–4. Januar 1989 / Einrücken am Vorabend, 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr / abends Theorie

Ort
Zuoz

Programm
Ziele:
- Ausbildung und Vertiefung in der praktischen und theoretischen Erfahrung als Langlaufleiter im freiwilligen Schulsport.
- Animation mit den Aspekten «Bewegung in der winterlichen Natur, Wandern und Wettkampf» im Rahmen der Schule.

Inhalte:
- Spielen, Wetteifern, Wettkämpfen
- Schulen und Verfeinern der Grobformen in der klassischen und freien Langlauftechnik
- Videoaufnahmen und deren Auswertung zur Fehlerbeobachtung und -korrektur
- Wanderungen auf den Langlaufloipen des Oberengadins

Für J+S Leiter zählt der Kurs als Fortbildungskurs.

Kursgeld
Fr. 120.— (als J+S-FK gratis)
(inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldefrist
10. Dezember 1988

Kursträger
BISS

Kurs 35

Skifahren – Bestandteil des Schulsports (A)

Leiter
Herbert Mani,
Promenade 39, 7270 Davos Platz

Zeit
3.–5. Januar 1989
09.00 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr

Ort: Splügen

Programm
- Grundlage der Kursarbeit ist das Ski Schweiz
- Technische Schulung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik

- Fehler / Korrekturen / Übungen (erkennen – anwenden)
- Der Teilnehmer als guter Kursleiter für den freiwilligen Schulsport
- Rahmenprogramm mit Sauna, Hallenbad, Langlauf u.a.
- Theorie und Praxis in einem aktuellen Sportthema (Turnhalle)

Für J+S-Leiter Skifahren zählt der Kurs als FK!

Kursgeld
Fr. 90.—
für Unterkunft / Verpflegung
(J+S-Leiter Skifahren kein Kursgeld)

Anmeldefrist
9. Dezember 1988

Kursträger
Sportamt GR /
Schulturnkommission GR

Kurs 36

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe

Leiter
Roman Bezzola,
Via Somplaz, 7512 Champfèr

Zeit
Freitag, 20. Januar 1989
17.00 – 19.30 Uhr

Ort
Champfèr

Programm
- Karneval der Tiere: Fortsetzung
- Übungen mit verschiedenen Geräten

Kursgeld
Fr. 5.—

Anmeldefrist
3. Januar 1989

Ausserkantonale und andere Kurse

Volkshochschule Chur

Vortragsprogramm 1988/89 der Churer Volkshochschule

Die Churer Volkshochschule legt diesen Winter ein Vortragsprogramm vor das gerade Lehrer besonders interessieren könnte; sei es nun zur persönlichen Weiterbildung oder als Anregung für den Unterricht. Die Vorträge finden jeweils am Donnerstag um 20.15 Uhr statt (mit Ausnahme der Exkursion auf den Plantahof). Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können der Tagespresse entnommen werden.

Datum: Donnerstag, 27. 10. 1988
Referent: Heini Hofmann
Thema: Unsere Bauernhoftiere
Kursort: Kirchgemeindehaus Brandis

Datum: Samstag, 29. 10. 1988
Referent: Heini Hofmann
Thema: Exkursion Plantahof

Datum: Donnerstag, 10. 11. 1988
Referent: Richard Brosi
Thema: Architektur im 20. Jahrh.
Kursort: Lehrerseminar

Datum: Donnerstag, 24. 11. 1988
Referent: Richard Brosi
Thema: Architektur im 20. Jahrh.
Kursort: Lehrerseminar

Graubünden – vom Mittelalter zur frühen Neuzeit

Datum: Donnerstag, 12. 1. 1989
Referent: Urs Clavadetscher
Thema: Alltagsleben im Mittelalter
Kursort: Lehrerseminar

Datum: Donnerstag, 26. 1. 1989
Referent: Dr. Martin Bundi
Thema: Aspekte der Besiedlungs- und Wirtschaftsgeschichte
Kursort: Lehrerseminar

Datum: Donnerstag, 9. 2. 1989
Referent: Dr. Constant Wieser
Thema: Bauen und Wohnen im Übergang zum Spätmittelalter
Kursort: Lehrerseminar

Datum: Donnerstag, 2. 3. 1989
Referent: Dr. Georg Jäger
Thema: Krieg und Krieger im Mittelalter
Kursort: Lehrerseminar

Datum: Donnerstag, 16. 3. 1989
Referenten: Dr. Jürg Simonett, Arne Hegland
Thema: Verkehrswege durch Graubünden
Kursort: Lehrerseminar

Verlag Schweizer Singbuch, Oberstufe

Schweizer Schulmusikwoche 1989

Kursleiter
Francis Feybli, Russikon ZH
Guido Helbling, Gossau SG
Hannes Hepp, Stuttgart D
Richard Kronig, St. Gallen
Beth Schildknecht, Stallikon ZH
Albert Schwarz, Altstätten SG
Willi Gohl
Angelus Hux
Fredy Messmer
Toni Muhmenthaler
Walter Wiesli
Hansruedi Willsegger

Zeit
3.–7. April 1989

Ort: Kartause Ittingen

Programm
Plenumsveranstaltungen
Intensivkurse zur Wahl

- Spiel und Tanz
- Chorsingen und Stimmbildung
- Improvisationen im Chor
- Musikhören
- Lektionenbeispiele – ein Konzept
- Einführung in die Rhythmik
- Hör-«Spiele»
- Morgensingen / Abendsingen

Kurskosten
(inkl. Unterkunft und Verpflegung)
Herberge: Einfachere 2er- und 3er Zimmer Fr. 450.—
Gästehaus: Doppelzimmer mit Dusche/WC Fr. 550.—
Einerzimmer mit Dusche/WC Fr. 650.—

Anmeldung an:
Fredy Messmer,
Stauffacherstrasse 4,
9000 St. Gallen
Tel. 071 28 25 51

Informationszentrum für Fremdsprachenforschung IFS

Kurs für Englischlehrer

In Zusammenarbeit mit den *English Language Centre* führt das Informationszentrum für Fremdsprachenforschung (IFS) der Philipps-Universität Marburg vom 20. bis 31. März 1989 einen Fortbildungskurs für Englischlehrerinnen und Englischlehrer der Sekundarstufen I und II in Hove (Brighton) an der Südküste Englands durch. Neben einer intensiven sprachlichen Betreuung werden in Seminaren, Vorträgen und Projekten landeskundliche und didaktisch-methodische Fragen erörtert. Die Unterbringung erfolgt in englischen Familien. Weitere Informationen können angefordert werden: IFS, Hans-Meerwein-Strasse, Lahnberge, 3550 Marburg.

Lehrerfortbildung TG

Mensch und Energie

Zeit
3.–7. April

Ort
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken

Kursleiter
Vreni Schenkel-Nussbaumer, Lehrbeauftragte am Seminar für Pädagogische Grundausbildung Kt. Zürich, Olten, im Auftrag der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG; Immanuel Flatt, Dr. phil. II, Buhwil TG, im Auftrag der Lehrerfortbildung des Kt. Thurgau.

Ziel
Meinungsbildung zu Fragen des gesellschaftlichen Wandels am Beispiel der Kern-/Energie.

Bemerkung
Parallel zum Kurs wird eine «Mini-Didacta» zum Thema Gesellschaft – Wandel – Elektrizität durchgeführt (Lektionsunterlagen liegen vor)

Offen für Lehrer aller Stufen

Es besteht die Möglichkeit, im Kernkraftwerk zu übernachten. Wir wünschen, dass davon reger Gebrauch gemacht wird.
Kurskosten (inkl. Übernachtung) ca. Fr. 250.—

Anmeldefrist
31. Januar 1989

Anmeldung an
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17, 7000 Chur